



GRÜNE FÜR FRANKFURT: MIT VERNUNFT UND LEIDENSCHAFT

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Bündnis 90/Die Grünen Frankfurt am Main
Oppenheimer Straße 17
60594 Frankfurt am Main

kreisverband@gruene-frankfurt.de
<https://www.facebook.com/gruene.frankfurt/>
<https://twitter.com/grueneffm>

Vi.S.d.P.: Bastian Bergerhoff

**AM 28. OKTOBER IST
LANDTAGSWAHL**

GRUENE-FRANKFURT.DE

Fotos: Katrin Probst

KLIMAKRISE BEKÄMPFEN

Wir erleben nicht erst in diesem Sommer, dass die Klimakrise Realität ist. Sie ist spürbar, sie schreitet voran, und sie hat weltweit dramatische Folgen.

Die schwarz-rote Bundesregierung tut de facto nichts, um die selbst gesteckten Klimaziele zu erreichen. Wir müssen in den Bundesländern voran gehen - und in Hessen weiter mutige Schritte auf dem Weg zu einer klimaneutralen Gesellschaft machen. Und das gelingt nur mit GRÜN. Der 28. Oktober ist deshalb auch eine Abstimmung über den Klimaschutz.

Mit dem **Klimaschutzplan 2025** und seinen konkreten Maßnahmen ist die erste Etappe auf dem Weg zu einem klimaneutralen Hessen 2050 angegangen. Klimaschutzpolitik kann nur dann wirken, wenn sie alle klimarelevanten Bereiche in den Blick nimmt. Dazu gehört eine **ganzheitliche Energiewende**, die nicht nur den Strom, sondern auch die Wärme und den Verkehr einbezieht. Zur Klimaschutzpolitik gehören aber auch die **Agrarwende**, ein sorgsamer Umgang mit dem Boden und die verstärkte Verwendung von Holz als Baustoff zur Kohlenstoffbindung.

Wir wollen:

- Den **weiteren dezentralen Ausbau Erneuerbarer Energien und die Wärmewende**. Hessen soll zum Land der Energieeffizienz werden.
- Die Unterstützung des **Kohleausstiegs** und von **Green Finance**. Hessen braucht eine Divestment-Strategie.
- Die **Agrarwende** in Hessen weiter voran treiben. Wir liegen mit inzwischen 13,5 % der Fläche, die ökologisch bewirtschaftet werden, an der Spitze der Flächenländer. Aber wir brauchen auf der ganzen Fläche eine nachhaltige Landwirtschaft. Hessen soll **Ökomodellregion für Deutschland** werden.

Wir wollen:

- Den **gesellschaftlichen Aufbruch für Frauenrechte**. Gleiche Repräsentanz, gleicher Lohn für gleiche Arbeit, gleiche Teilhabechancen in allen Lebensphasen sind für uns nicht verhandelbar.
- **Antidiskriminierungspolitik stärken**. Ausgrenzung und Diskriminierung haben in Hessen keinen Platz und werden von uns weiterhin konsequent bekämpft.
- **Weltoffen bleiben, Integration erfolgreich gestalten**. Deutschland ist ein Einwanderungsland, und wir alle können davon profitieren. Unser Grundgesetz gibt den Rahmen vor, und in diesem Rahmen sollen alle hier lebenden Menschen ihr Leben so leben können, wie sie es wollen.
- **Akzeptanz und Vielfalt leben**. Unabhängig von sexuellen Identitäten und Orientierungen: **Hessen ist bunt!**

OFFENE, SOLIDARISCHE GESELLSCHAFT ERHALTEN

Aktuell erleben wir eine massive **Verschärfung des gesellschaftlichen Klimas**. Darunter leiden viele Gruppen ganz direkt: Migrant*innen, Frauen, Menschen mit unterschiedlichen sexuellen Orientierungen oder geschlechtlichen Identitäten. Aber es leiden auch das gesellschaftliche Klima, unsere Zukunftsfähigkeit und am Ende wir alle, wenn sich die Lauten und vermeintlich Starken durchsetzen, wenn Populist*innen die Hoheit über die Frage gewinnen, wer dazu gehört, wenn „abweichende Lebensweisen“ zum Schwachpunkt umgedeutet werden.

Wir lassen das nicht zu, **wir kämpfen um unsere offene, solidarische, vielfältige Gesellschaft und um die Errungenschaften von Emanzipation und Aufklärung.**

GUTES WOHNEN STÄRKEN

Die **Sicherung von gutem und bezahlbarem Wohnraum** ist zentrale Aufgabe unserer Wohnungspolitik. In den Ballungsräumen ist der Wohnraum knapp und teuer, darüber hinaus fehlt es an erschlossenen Flächen für neue Wohnungen. Aber die einfache Formel „bauen, bauen, bauen“ ist auch nicht die Lösung. Wir müssen die **Entwicklung von Wohnraum mit den sozialen und ökologischen Fragen zusammen denken**.

Wir haben begonnen, die Fehlentwicklungen der hessischen Wohnungspolitik zurück zu drehen und den sozialen Wohnungsbau wiederbelebt, den wir mit einer Rekordsumme von **1,7 Milliarden Euro bis 2020** fördern. Wir haben die **Fehlbelegungsabgabe wiedereingeführt**, die Nassauische Heimstätte gestärkt und wirken mit gezielten Programmen für Menschen mit mittlerem Einkommen der Verdrängung aus der Metropolregion entgegen. Wir haben den **Bau von mehr als 1.300 neuen Studierendenwohnungen** ermöglicht. Der **Masterplan Wohnen** der Landesregierung sorgt dafür, dass neue bezahlbare Wohnungen für etwa 60.000 Menschen geschaffen werden. Für fast 2.500 Wohnungen erhalten wir die Sozialbindung.

Wir wollen:

- **Nachhaltige Quartiersentwicklung**, gute **Energiestandards**, die Nutzung **ökologischer Baumaterialien** und die parallele **Schaffung von sozialer und Verkehrs-Infrastruktur**.
- Den **sozialen Wohnungsbau** verstärken und **neue Wohnformen** fördern.
- **Mieter*innen schützen** und der Verdrängung entgegenwirken.

Wir wollen:

- Die **Schieneinfrastruktur weiter ausbauen**, mit der Regionaltangente West und einem künftigen Schienenring um Frankfurt.
- Die **Ausweitung des erfolgreichen 365-Euro-Tickets** für Schüler*innen auf weitere Gruppen.
- Den **Ausbau von Radinfrastruktur** unter anderem mit Radschnellwegen und der Beseitigung von Gefahrenstellen.
- Die Kommunen weiter dabei unterstützen, die **Attraktivität des Fußverkehrs** zu verbessern.

DIE VERKEHRSWENDE FORTSETZEN

Die **Verkehrswende** hat Fahrt aufgenommen. Wir investieren Rekordsummen in den Erhalt unserer Straßen, in den **Ausbau von Bussen und Bahnen** sowie in **Rad- und Fußwege**. Mit dem **Schüler*innenticket** können alle Schüler*innen sowie alle Auszubildenden alle öffentlichen Verkehrsmittel für einen Euro am Tag nutzen. Nur mit uns wird es das 365-Euro-Ticket auch für weitere Bevölkerungsgruppen geben.

Unsere Städte wurden jahrzehntelang autogerecht entwickelt. Wir steuern entgegen: **Mobilität für Menschen** ist unser Ziel. Wir fördern den öffentlichen Verkehr, den Radverkehr und auch die Nahmobilität. Damit schaffen wir **mehr Lebensqualität für alle**. Und wir leisten einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz. Es ist stetige, harte Arbeit nötig, denn die Verkehrswende liegt weder der CDU, noch der SPD, der FDP oder auch den LINKEN wirklich am Herzen. Es gibt sie nur mit GRÜN. Wir müssen **die umweltgerechte, lärmindernde und klimaschonende Mobilitätspolitik fortsetzen und noch verstärken**.

MARTINA FELDMAYER



Wahlkreis Frankfurt am Main I

Ich bin seit 2012 **Mitglied des Hessischen Landtags** und aktuell stellvertretende Fraktionsvorsitzende. Ich bin 53 Jahre alt und wohne in Frankfurt am Main, in dem lebendigen und bunten Stadtteil Höchst. In Frankfurt war ich als Stadtverordnete sechs Jahre lang unter anderem umweltpolitische Sprecherin und Ortsbeiratsmitglied im Frankfurter Westen. Mein Aufgabengebiet umfasst die Bereiche **Landwirtschaft, Wald, Verbraucherschutz und Kultur**. Die **Ernährungs- und Agrarwende**, eine **nachhaltige Landwirtschaft** und eine **vielfältige Kulturszene** liegen mir am Herzen. Visionen für eine bessere Welt vor Augen, aber dabei immer festen Boden unter den Füßen haben und die Visionen Schritt für Schritt Wirklichkeit werden lassen: das ist die Politik, die ich verfolge. Wir haben als GRÜNE Landtagsfraktion in den letzten 5 Jahren mit unserer Regierungsbeteiligung viel erreicht – auch für Frankfurt. Der **Kulturcampus** kann durch über 100 Millionen Euro Landesmittel endlich kommen, das **Städle** geht in die Trägerschaft des Landes über – ein Wunsch, den die Stadt schon lange hegte. Wichtige Städtebauprogramme wie die **Soziale Stadt** stärken Quartiere im Frankfurter Westen, in Nied und Sossenheim, um nur einige wenige Punkte zu nennen. **Wir haben also viel erreicht, aber noch viel vor. Und ich will gerne weiter gestalten!**

facebook: martina.feldmayer.3
E-Mail: m.feldmayer@ltg.hessen.de
WWW: martinafeldmayer.de

Wahlkreis Frankfurt am Main II

MIRIAM DAHLKE

Geboren und aufgewachsen bin ich im Frankfurter Nordwesten. Seit meinem Abitur an der Liebigschule in Westhausen (2008) und einem **Studium der Volks- und Betriebswirtschaftslehre** bin ich in der **Entwicklungszusammenarbeit** angestellt. Meine Generation ist die erste, die die Auswirkungen des **Klimawandels** erlebt. Ich engagiere mich bei Bündnis 90/ Die GRÜNEN, weil ich glaube, dass zivilgesellschaftliches Engagement alleine nicht ausreicht, sondern **bessere staatliche Rahmenbedingungen im Energie- und Gebäudesektor, bei Verkehr und Wirtschaft** benötigt werden. Seit 2016 bin ich **Fraktionsvorsitzende im Ortsbeirat 7**. Als Kommunalpolitikerin beschäftige ich mich mit konkreten Fragen dazu, wie wir uns in und um Frankfurt weiterhin wohl fühlen und gleichzeitig umweltfreundlicher leben und uns fortbewegen. Darüber hinaus liegt mir die **Gleichberechtigung von Frauen und Männern** besonders am Herzen. Gleichstellung bedeutet für mich **gleiche Repräsentanz von Frauen und Männern in Gremien und Führung** – in Wirtschaft und Politik! Diese Ziele lassen sich mit einer guten GRÜNEN Politik in der Landesregierung erreichen. Daher engagiere ich mich auch bei der Landtagswahl für **möglichst viel GRÜN!**

facebook: miriam.dahlke.gruen
E-Mail: miriamdahlke@gruene-obr7.de



SEBASTIAN POPP

Wahlkreis Frankfurt am Main III

Ich bin 1964 in Hannover geboren und dann 1968 „eingelockt“ und als **geschäftsführender Gesellschafter in der Kreativ- und Kulturwirtschaft** tätig. Wir sehen in Echtzeit die **Pole schmelzen**, aber auch, dass **grüne Energie** Standard wird. Ich will mehr sichtbar machen als Kompromisse. Was ist der richtige Weg? Wir müssen neu darüber streiten, den Mut haben, GRÜNE Positionen zu vertreten, auch wenn sie – noch – nicht mehrheitsfähig sind. Das ist unsere Geschichte. Deshalb ist es mir wichtig, den Kompromiss nicht schon im Kopf zu haben, bevor die Verhandlung beginnt. **Komplexe Fragen brauchen komplexe Antworten**. Es ist unsere Aufgabe, dem **Experimentieren in der Politik** wieder Raum zu geben. Ich weiß aus meiner Arbeit in Kunst und Kultur, welche Bedeutung **Freiräume** haben. Kunst hilft, den Blick auf die Welt zu verändern, Debatten anzuschließen und Geschichten zu erzählen. Alle wissen, dass Kultur manchmal zu schnell zur Disposition steht. Und alle wissen, dass sie bedingungslos ist, wenn es darum geht, Grenzen zu überwinden: Milieugrenzen, Verständnisgrenzen und Bildungsgrenzen. **Ich stehe für GRÜNE Kulturpolitik. Als Pflicht und nicht als nice to have.**

E-Mail: sebastian.popp@gruene-hessen.de



Wahlkreis Frankfurt am Main IV

MIRJAM SCHMIDT

Ich bin 1977 geboren und im oberfränkischen Kulmbach aufgewachsen. Heute bin ich in Frankfurt zu Hause. Einer Stadt, die so vielfältig und bunt ist, wie die Menschen, die in ihr leben. Ich bin froh, dass ich hier die Möglichkeit habe, mit GRÜNER Politik für eine **offene Gesellschaft** zu kämpfen, die **für alle Menschen ein Zuhause** bietet. Ich habe mit anderen engagierten GRÜNEN Mitgliedern eine **Europakampagne** ins Leben gerufen, die mit sehr viel Leidenschaft für die europäische Vision von **Frieden, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit** in unserer Stadt und unserem Bundesland kämpft. Die europäische Integration ist eine beispiellose Geschichte für dauerhaften Frieden, das Überwinden von Grenzen und das Zusammenwachsen von Menschen, und ist gerade für Hessen essentiell wichtig. Dieser Erfolg ist keine Selbstverständlichkeit, sondern es ist notwendig, dass man sich jeden Tag wieder neu dafür einsetzt. **Meine Vision ist die eines gerechten, freiheitlichen und sozialen Hessen im Herzen Europas**, das für alle Menschen **lebenswert** ist und bleibt und in dem **Ökologie, Klimaschutz und Teilhabe** durch **echte GRÜNE Politik** erreicht wird. Dafür kämpfe ich – **bei der Landtagswahl 2018 und darüber hinaus.**

facebook: MirjamSchmidt2018
E-Mail: mirjam.schmidt@gmx.net



MARCUS BOCKLET

Wahlkreis Frankfurt am Main V

Ich bin gebürtiger Frankfurter und fühle mich hier auch pudelwohl, in einer **Stadt voller kultureller und sozialer Gegensätze, aber immer offen und tolerant für Neues**. Von 1993 bis 2006 war ich Stadtverordneter, seit 2005 bin ich in der Landtagsfraktion als **Sozialpolitiker** tätig. Mein erstes Ziel dort war es, den üblen **Kahlschlag der Regierung Koch** mit über 30 Millionen Euro Kürzungen im Sozialbereich rückgängig zu machen. **Im Jahre 2014 konnten wir GRÜNE diese 30 Mio wieder in den Etat einstellen**. Damit werden in über 50 Punkten **soziale Einrichtungen wieder gefördert**. Der Ansatz beläuft sich **2019 auf über 118 Mio**, ein großartiger Erfolg für den sozialen Zusammenhalt in Hessen, den es gilt zu verteidigen. In Zukunft will ich mich für den weiteren **Ausbau der Kinderbetreuung** und die intensive verbesserte **Integration von Migrant*innen und Geflüchteten** einsetzen. Wir müssen auf allen Ebenen den **sozialen Zusammenhalt stärken**. sonst ist die Demokratie auf Dauer gefährdet. Eine besondere Bedeutung hat dieses Mal meine **Kandidatur im Nordend, Bornheim und Ostend**. Nach aktuellen Prognosen liege ich hier vor CDU und SPD, **ich möchte als erster GRÜNER den Wahlkreis direkt gewinnen**. Deshalb meine Bitte: **In diesen drei Stadtteilen BEIDE STIMMEN GRÜN!**

facebook: marcusbocklet
E-Mail: regionalbuero@marcus-bocklet.de
WWW: marcusbocklet.de



Wahlkreis Frankfurt am Main VI

TAYLAN BURCU

Ich bin 1985 in Frankfurt geboren und lebe seitdem im **Frankfurter Nordosten**. Ich arbeite als **Geschäftsführer eines gemeinnützigen Unternehmens**. Daneben beende ich zurzeit mein Jurastudium. Seit 2016 bin ich **Mitglied im Ortsbeirat 10** („Nord-Ost“) und Frankfurter **Stadtverordneter**, ich sitze im Präsidium des Stadtparlaments und bin Mitglied des Sicherheits- und Rechtsausschusses und des Ausschusses für Umwelt und Sport. Ich bewerbe mich um dieses Mandat, weil ich zum einen unsere **Freiheitsrechte auch angesichts von Widerständen verteidigen** und bei Angstdebatten als mäßige Stimme auftreten möchte. Denn: die **Sicherheit muss stets der Freiheit dienen** - und zwar mit einer modernen, bürgernahen und gut ausgestatteten Polizei, aber auch mit wirksamer Präventionsarbeit. Zum anderen ist es mein Ziel, **gegen die Spaltung unserer Gesellschaft** anzukämpfen und der Gefährdung unseres friedlichen Zusammenlebens durch Rassisten und Extremisten entschlossen entgegenzuwirken. Ich trete an für die **Verteidigung unserer offenen, vielfältigen und liberalen Gesellschaft**, den **Schutz unserer Lebensgrundlagen**, für **soziale und innere Sicherheit** und **gleiche Rechte und Chancen für ALLE!**

facebook: taylan.burcu.gruen
E-Mail: t.burcu@outlook.de

